

---

Subject: Digit ratio

Posted by [stfn111](#) on Tue, 29 May 2018 11:00:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eine nette studie an alle, welche die erbliche konponente der aga bestreiten.

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/abs/10.1111/jocd.12403>

Ein interessanter gedanke dazu: es wäre sogar denkbar, dass die mütterliche seite nicht direkt genetisch wirkt, sondern indirekt über pränatale steroide.

Ist aber zu sehr spekulaton und beeinflussen kann man es sowieso nicht ;)

---

---

Subject: Aw: Digit ratio

Posted by [vmPFC](#) on Tue, 29 May 2018 12:19:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die erbliche Komponente wird doch gar nicht bestritten...

Die Autoren meinen lediglich, ein geringeres Längenverhältnis des linken Zeigefingers zum linken Ringfinger (ein ziemlich unbestimmtes und indirektes Maß für prenatales Steroidlevel) korreliere mit AGA.

...und keine Ahnung, weshalb man sich in einer so einfach zu kontrollierenden Variable wie Lebensalter einen Mittelwertsunterschied zwischen Experimental- (AGA) und Kontrollegruppe (keine AGA) von 10 (!) Jahren gönnen muss.

Eine kleine Studie mit bißchen Einteilen in AGA und Nicht-AGA und dem Messen der Fingerlängen

---